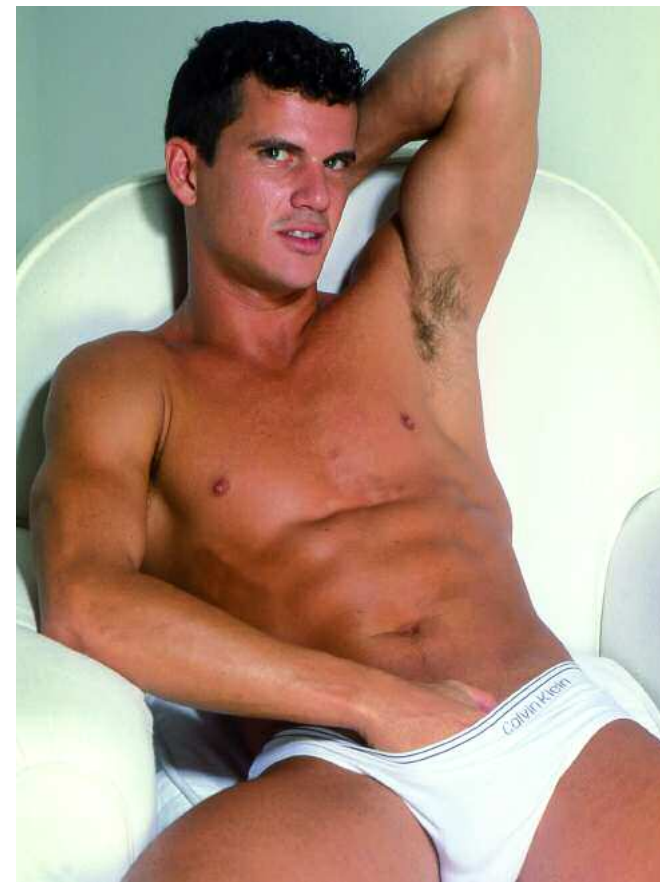


- 1 Harnblase
- 2 Prostata
- 3 im Inneren liegende Teil des Penis
- 4 Nebenhoden
- 5 Hodensack
- 6 Hoden
- 7 Harnröhre
- 8 Vorhaut
- 9 Eichel
- 10 Penishaut
- 11 Schwellkörper
- 12 vordere Haltebänder
- 13 Gewebekblock
- 14 Symphyse



verlängerung sowie die Penisverdickung mit Eigenfett. Es sollte nicht darum gehen, eine bestimmte Länge zu erreichen, sondern mit einer ästhetischen Korrektur Betroffenen ein besseres Selbstwertgefühl zurückzugeben.

Was wird bei einer Penisverlängerung gemacht?

Bei der Penisverlängerung ist es möglich, einen Teil des im Unterleib liegenden Penis nach außen zu verlagern. Dazu wird innerlich das obere Halteband des Penis am Schambein durchtrennt und äußerlich an der Penishaut eine Hautverschiebeplastik zur Längengewinnung durchgeführt. Im Resultat ergibt sich eine Verlängerung des Penis.

Welche Risiken gibt es?

Jeder, der sich zur OP entschließt, sollte sich bewusst machen, welche Vorteile und welche Risiken vorhanden sind. Männliche Intimoperationen sind mit den üblichen OP-Risiken verbunden. Bei mangelnder Hygiene des Patienten kann es zu einer oberflächlichen Wundinfektion kommen. Besonders wichtig bei der Intimoperation ist das Einhalten einer sexuellen Abstinenz von bis zu sechs Wochen. Daher sollte sich jeder Patient vor der Operation im Beratungsgespräch über mögliche Vorkommnisse aufklären lassen.

Wie lang ist die Haltbarkeit einer Penisvergrößerung?

Bei der Methode der Penisvergrößerung oder auch Penisverdickung verwendet man körpereigenes Gewebe aus dem Innenbereich der Oberschenkel (Eigenfett). Ein Teil des Eigenfettes, etwa 20 %, baut sich in den ersten drei Monaten wieder ab, der Rest wächst ins umgebende Gewebe ein und verbleibt dort, sodass die Penisvergrößerung sowie die Penisverlängerung dauerhaft sind. ■

PENISVERLÄNGERUNG

Das Europäerglied hat im Schnitt eine Länge von 7 bis 10 cm im erschlafften und 11 bis 17 cm im erigierten Zustand. Mit der Methode der Penisverlängerung kann das Glied um durchschnittlich 1,5 bis 5 cm verlängert werden. Während des Eingriffs löst der Chirurg das obere Halteband des Penis am Schambein ab. Dadurch wird ein Teil des im Becken liegenden Penis nach außen verlagert, wodurch eine Verlängerung erreicht wird.

Penisverlängerung

Verlängerung:	Ca. 1,5-5 cm
Operationsdauer:	Ca. 60 – 90 Min.
Arbeitsunfähigkeit:	Bis zwei Wochen
Sexuelle Abstinenz:	5 - 6 Wochen
Kosten:	ca. 3.500 Euro

PENISVERDICKUNG

Bei der Methode wird der Umfang des Gliedes vergrößert, nicht die Länge. Mit der Behandlung von körpereigenem Gewebe kann der Umfang des männlichen Gliedes um bis zu 2,5 cm vergrößert werden. Wichtig: Die Vergrößerung des Schaftes erfolgt im ästhetischen Verhältnis zur Länge. Für die Eigenfettbehandlung wird Fettgewebe von den Innenseiten der Oberschenkel entnommen. Danach werden die festen Bestandteile des Fettgewebes vom flüssigen getrennt. Mit einer kleinen Kanüle wird das konzentrierte, reine Fett unter die Penishaut gespritzt. Vom umgebenden Gewebe wird das Eigenfett mit Nährstoffen versorgt. Innerhalb von fünf Wochen wächst das Fettgewebe in der Umgebung ein. Etwa 20 % des eingebrachten Eigenfettes baut sich ab, der Rest verbleibt dauerhaft.

Penisverdickung

Verdickung:	ca. 2,5 cm
Operationsdauer:	ca. 2 Stunden
Arbeitsunfähigkeit:	bis zwei Wochen
Sexuelle Abstinenz:	5 - 6 Wochen
Kosten:	ca. 6.000 Euro

Nofretete Ästhetisch-Plastische Klinik Bonn
 Dr. med. Stefan Schill
 Koblenzer Straße 63
 53173 Bonn-Bad Godesberg
 Fon: 0228- 957 391 37
 Fax: 0228- 957 391 36
 info@nofreteteklinik.de
 www.nofreteteklinik.de

Dr. Schill ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Ein Fachmann in Ihrer Nähe kann somit unter Umständen vermittelt werden.
www.dgaepc.de

Unzufrieden

Mehr ist mehr?

Auch wenn „Größe“ nichts über Potenz aussagt, kann zuwenig nicht nur das Selbstbewusstsein ankratzen, sondern zu psychischen Problemen führen. Längst konnte - zumindest für kurze Zeit - nachgeholfen werden, wenn es die Natur nicht ganz so gut mit uns meinte. Dauerhafte Vergrößerung verspricht die Plastische Chirurgie.

Von Jens Pauli

Wer erinnert sich nicht an frühe Vergleiche mit anderen Jungs. Ob im Doktorspiel-Alter oder in der Jugend auf dem Schulklo. Auch später noch, im Sportverein, beim Duschen oder Massenduschen bei der Bundeswehr, auch die größten Machos riskieren einen Blick. Da schwindet das Selbstbewusstsein, wenn der Nebenmann erheblich mehr vorweisen kann. Klasse statt Masse, man kann sich in Floskeln retten. Man kann sich auch damit abfinden,

was einem von der Natur mitgegeben wurde. Wer aber von „mehr“ träumt, muss handeln. Handbetrieb richtet nichts aus, schließlich handelt es sich beim Glied um einen Schwellkörper und nicht um einen Muskel. Stretchgürtel versprechen Erfolg. Hier wird das männliche Glied über Monate gestreckt. Der Erfolg scheint jedenfalls nicht sehr überzeugend zu sein, sonst würde diese Methode weiter propagiert werden. Sichtbar „mehr“ bringt die Vakuumpumpe, was Länge und Umfang betrifft. Mit einer guten Pumpe lässt sich nicht nur die Potenz, sondern auch die Größe beeinflussen - leider nur kurzzeitig. Ästhetisch sieht ein über Stunden gepumptes Glied selten aus. Die Vorhaut schwillt überdimensioniert an und nicht selten wirkt die Eichel verletzt, weil sie vorn am Zylinder oder an der Glaswand scheuert... Geübte Pumper wissen, dass die Masse nach einer gewissen Zeit wieder weg ist. Im Dauertrai-

ning lässt sich das größere Gliedformat schnell wieder herstellen, aber es ist eben immer nur ein Erfolg von kurzer Dauer.

Dauerhaften Erfolg verspricht die Plastische Chirurgie. Der Phallus kann sowohl in Länge als auch in Dicke vergrößert werden. Jeder dritte Patient bei einer ästhetisch-plastischen Operation ist ein Mann. Zunehmend interessieren sich Männer für Intimoperationen: Zweifel an der Penisgröße kratzen am Selbstbewusstsein. „Fälschlicherweise wird die Penisgröße mit der eigenen sexuellen Tauglichkeit gleichgesetzt“, so Dr. Stefan Schill, Chefarzt der Klinik Nofretete in Bonn. Er beantwortet unsere Fragen zum Thema Penisvergrößerung.

Warum wünschen sich Männer einen größeren Penis?

Männer mit zu kleinem Penis fühlen sich unsicher, was sich durch ein geringes Selbstwertgefühl und großes Schamgefühl anderen gegenüber ausdrücken kann. Männer mit zu kurzem Glied orientieren sich am in Europa durchschnittlichen Wert der Penislänge von 16,5 cm im erigierten Zustand. Betroffene wünschen sich einen normal großen Penis und entscheiden sich dann für eine Operation. Keiner sollte sich von anderen in seiner Entscheidung beeinflussen fühlen und die Operation nur für sich selbst durchführen lassen.

Welche Möglichkeiten einer männlichen Intimoperation gibt es?

Zur ästhetischen Korrektur gibt es die Penis-